

erscheint täglich  
früh 6½ Uhr.

Redaktion und Expedition

Johannestraße 28.

Sprechstunden der Redaktion:  
Mittwochabend 10—12 Uhr.  
Samstagabend 5—6 Uhr.

gleiche Sprechstunden Samstag nach 10  
am Sonn- und Feiertagen früh bis 10 Uhr.

Annahme der für die nächstfolgenden  
Wochen bestimmten **Notizen** am  
Mittwochen bis 3 Uhr Nachmittags,  
an Sonn- und Feiertagen früh bis 10½ Uhr.

Zu den **Notizen** für **Inf.-Annahme**:

Otto Ritter, Universitätsstraße 21.

Emil Ehrle, Katharinenstraße 18, 2.

mit bis 10½ Uhr.

# Leipziger Tageblatt

## und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

M 179.

Freitag den 27. Juni 1884.

78. Jahrgang.

### Amtlicher Theil.

#### Beckanntheit.

Am Montag den 30. Juni dieses Jahres wird mit der Einlegung des Gesetzes auf den zweiten Kaiser-Wilhelm-Straße und Bayerischen Straße beginnenden Theile der Gewerbeaufsicht begonnen.

Es werden dabei die jenerdings in Umgang genommenen Streiten auf die Dauer der Arbeiten für alle unbesetzten Gewerbeverfahre gesperrt.

Leipzig, am 25. Juni 1884.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Georgi. Henning.

#### Auctions-Bekanntmachung.

Im Auctionslocale des unterzeichneten Rathes **Oppermann** (Stadtbaum, Eingang Mühlgrasse 7) sollen

Montag den 30. Juni 1884,

Mittwochabend 6 Uhr,

2 Ratschreibstühle, 3 Säpfe, 3 Tische, 1 Kommode,  
1 Wandspiegel, mehrere Wand- und Tischuhren,  
1 Lithographie-Stein, 1 Küchenschiff, 2 Kesseldecke, 1 Partie  
Kleidungsstücke &c. &c.

an den Meßbestreiter gegen feststige Vorzahlung öffentlich versteigert werden.

Leipzig, am 25. Juni 1884.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Trublitz. — Reuter.

#### Bekanntmachung.

Die Lieferung und Beregung von Granitplatten und  
Schwellen in der Liebigstraße soll an einen Unternehmer in  
Kredit vertragen werden.

Die Bedingungen für diese Arbeiten liegen im unteren Lie-  
bau-Konservatorium, Rathaus, Zimmer Nr. 14, aus und können  
dasselbe eingesehen, resp. entnommen werden.

Bezügliche Offerten sind versteigert und mit der Aufschrift:

"Trotzwohl der Gerberstraße"

derselben abhandeln und zwar bis zum

8. Juli 1884. Rath, Nachmittags 6 Uhr

eingereichen.

Leipzig, am 24. Juni 1884.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Strassenbau-Deputation.

#### Bekanntmachung.

Die Herstellung von Fahrgängen mit Granitplatten und  
dergleichen Schwellen in der Liebigstraße soll an einen Unternehmer in  
Kredit vertragen werden.

Die Bedingungen für diese Arbeiten liegen im unteren Lie-  
bau-Konservatorium, Rathaus, Zimmer Nr. 14, aus und können  
dasselbe eingesehen, resp. entnommen werden.

Bezügliche Offerten sind versteigert und mit der Aufschrift:

"Trotzwohl der Liebigstraße"

derselben abhandeln und zwar bis zum

9. Juli er., Nachmittags 6 Uhr

eingereichen.

Leipzig, am 24. Juni 1884.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Strassenbau-Deputation.

#### Bekanntmachung.

Um 15. d. M. sind bei der Galleria der Post-Direktionen im  
8. Stock (Rathaus, Universitätsstraße, Germanische Straße, Nikolai-  
straße, Brühl, Ritterstraße) eine silberne Auferuhr mit Goldkranz und ein langes  
Perlenmomme von dunklem Leder, mit weitem Saum und  
einem Stoffbesatz über dem Carlo-Theater

in dem Sammelschrein gehandelt worden.

Der Eigentümer dieser Objekte, oder wer darüber eine  
Rückhalt zu geben vermag, wie derselbe in den Händen ge-  
blieben sein möge, wolle sich in unserem Consistorium melden.

Leipzig, am 25. Juni 1884.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Brügelmeier.

Da unsere Beweise beladen sich

eine Rantur über 100 Mark.

würde diese Woche in den Räumen einer hiesigen Bank-  
institut geladen werden.

Der unbekannte Besitzer dieser Sachen wird durch

unseren Consistorium zu melden.

Leipzig, am 25. Juni 1884.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Brügelmeier.

#### Erlödt.

hat sich unsere unter dem 9. d. M. erzielte Bekanntmachung, die  
aus dem Stadtkonsulat entwickele Arbeiter-Kasse Rücksicht get-  
habe betreffend, durch die erfolgte Auflösung der Kasse.

Leipzig, am 25. Juni 1884.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Brügelmeier.

Ge.

Das englisch französische Abkommen und die  
Londoner Konferenz.

Der kluge Gladstone hat ein ganz abhenderliches Ver-  
fahren ergriffen, um zu seinem Ziel zu gelangen, den gänzlich  
verfahrenen Verhältnissen wenigstens äußerlich  
eine veränderte Gestalt zu geben, denn in der Sache wird  
durch die Konferenz wenig geändert werden. Den  
Schein muss unter die Arzte gebracht werden, wenn die  
Staatsmänner im Gange bleiben soll, dass es Gladstone  
bereit, aber er will englisches Geld nicht ohne vollständige  
Sicherheit hergeben und diese soll natürlich geschaffen werden,  
dass die projektierte egyptische 5-Millionenpfund-Kasse die den  
Vorwurf vor der privilegierten Schulden erhält, und um die  
Zinsabjektion für die neue Schulden höher zu stellen, soll eine  
Zinsabjektion für die alte, der privilegierten, wie der  
häufigsten eintreten. Möglicherweise ist französische Finanz-  
kontrolle in Egypten aus der Zeit der Doppelkontrolle, ist  
der Ansicht, dass diese Vorwurf übertrieben ist. Egypten

hilftsquellen seien der Art, dass eine Zinsabjektion der  
privilegierten und unprivilegierten Schulden nicht nötig sei. Ob  
diese Ansicht die richtige ist, muss darüber gestellt bleiben, weil  
Frankreich in der egyptischen Schlafwache Partei ist durch  
die große Menge der in französischen Händen befindlichen  
egyptischen Papiere, jedesfalls geht daraus hervor, dass  
Gladstone die Lage der Dinge schlimmer darstellt, als sie in  
der That ist.

Die letzten Absichten Gladstones in der egyptischen Frage  
sind noch nicht hinreichend klar, ob es kommt über die  
puffende Ordnung der Dinge in Egypten zu verschärfen und das ist ihm in übereinstimmender Weise gelungen. Das  
A und das O aller Austragungen, welche England hinsichtlich  
Egypten in den letzten zwei Jahren aufgewendet hat, was davon gerichtet, die Doppelkontrolle der Haushalte  
wechselt, die Kontrolle Englands an ihre Stelle zu legen, und die  
Befreiung Englands aus dem großen Generalstaat verhindern

Befreiungen zu verhindern. Die Zinsabjektion der  
privilegierten und unprivilegierten Schulden ist dem Ver-  
lust der Befreiungen in Folge von Zahlungsschwäche des  
egyptischen Regierung weiterhin vorzuziehen und die neue  
englische Anteile kann nur dazu dienen, die Zahlungsschwäche  
des egyptischen Regierung zu erhöhen. Gladstone wird demgegenüber  
gerade sowohl durch die Konferenz als auch durch die Ver-  
einigung mit dem Parlament keinen Nutzen in jeder Be-  
ziehung erzielen. Ob dadurch seine schädliche egyptische  
Politik wieder gut gemacht wird, ist eine andere Frage,  
welche wir nicht antworten, unbedingt zu verneinen.

Leipzig, 27. Juni 1884.

\* Unter dem Vorwurf des Staatsanwalts von Soesthien wurde am 24. Juni eine Plenarsitzung des Bundes-  
rath abgehalten. Der kluge, sachliche Reichs-Regierung  
vom Soesthien ist für das Königreich Sachsen zum Stell-  
vertretenden Gesellschafter zum Bundesrat ernannt  
worden. Von dem Vorsitz des Reichstags vom 13. d. M.  
betrifftend die Declaratur der Reichsregierung der Kasse der Ober-  
Rechnungskammer für das Jahrtausend 1881/82, nahm die Ver-  
einigung ungenommen. Gefragt wurde, betreffend den Wert  
aus dem von dem großen Generalstaat verlorenen Wer-  
te. Der deutsch-französische Krieg 1870/71, wird zur Allgemein-  
heit beziehend die Verhandlung vorgenommen.

Der deutsch-französische Krieg 1870/71, wird zur Allgemein-  
heit beziehend die Verhandlung vorgenommen.

Die Erweiterung der Anwendung des § 28 des Gesetzes  
gegen die gemeinschaftlichen Verfehlungen der Sozial-  
demokratie vom 21. Oktober 1878 nach der Stadt Leipzig  
und den Kreis der dortigen Amtshauptmannschaft genehmigt.

Die Hochzeit des Soesthien in Betreff der Sicher-  
stellung erledigte Stellen bei mehreren Disziplinarclamoren

lautete die Zustimmung der Verfassung.

Die Hochzeit des Soesthien in Betreff der Sicher-  
stellung erledigte Stellen bei mehreren Disziplinarclamoren

lautete die Zustimmung der Verfassung.

Die Hochzeit des Soesthien in Betreff der Sicher-  
stellung erledigte Stellen bei mehreren Disziplinarclamoren

lautete die Zustimmung der Verfassung.

Die Hochzeit des Soesthien in Betreff der Sicher-  
stellung erledigte Stellen bei mehreren Disziplinarclamoren

lautete die Zustimmung der Verfassung.

Die Hochzeit des Soesthien in Betreff der Sicher-  
stellung erledigte Stellen bei mehreren Disziplinarclamoren

lautete die Zustimmung der Verfassung.

Die Hochzeit des Soesthien in Betreff der Sicher-  
stellung erledigte Stellen bei mehreren Disziplinarclamoren

lautete die Zustimmung der Verfassung.

Die Hochzeit des Soesthien in Betreff der Sicher-  
stellung erledigte Stellen bei mehreren Disziplinarclamoren

lautete die Zustimmung der Verfassung.

Die Hochzeit des Soesthien in Betreff der Sicher-  
stellung erledigte Stellen bei mehreren Disziplinarclamoren

lautete die Zustimmung der Verfassung.

Die Hochzeit des Soesthien in Betreff der Sicher-  
stellung erledigte Stellen bei mehreren Disziplinarclamoren

lautete die Zustimmung der Verfassung.

Die Hochzeit des Soesthien in Betreff der Sicher-  
stellung erledigte Stellen bei mehreren Disziplinarclamoren

lautete die Zustimmung der Verfassung.

Die Hochzeit des Soesthien in Betreff der Sicher-  
stellung erledigte Stellen bei mehreren Disziplinarclamoren

lautete die Zustimmung der Verfassung.

Die Hochzeit des Soesthien in Betreff der Sicher-  
stellung erledigte Stellen bei mehreren Disziplinarclamoren

lautete die Zustimmung der Verfassung.

Die Hochzeit des Soesthien in Betreff der Sicher-  
stellung erledigte Stellen bei mehreren Disziplinarclamoren

lautete die Zustimmung der Verfassung.

Die Hochzeit des Soesthien in Betreff der Sicher-  
stellung erledigte Stellen bei mehreren Disziplinarclamoren

lautete die Zustimmung der Verfassung.

Die Hochzeit des Soesthien in Betreff der Sicher-  
stellung erledigte Stellen bei mehreren Disziplinarclamoren

lautete die Zustimmung der Verfassung.

Die Hochzeit des Soesthien in Betreff der Sicher-  
stellung erledigte Stellen bei mehreren Disziplinarclamoren

lautete die Zustimmung der Verfassung.

Die Hochzeit des Soesthien in Betreff der Sicher-  
stellung erledigte Stellen bei mehreren Disziplinarclamoren

lautete die Zustimmung der Verfassung.

Die Hochzeit des Soesthien in Betreff der Sicher-  
stellung erledigte Stellen bei mehreren Disziplinarclamoren

lautete die Zustimmung der Verfassung.

Die Hochzeit des Soesthien in Betreff der Sicher-  
stellung erledigte Stellen bei mehreren Disziplinarclamoren

lautete die Zustimmung der Verfassung.

Die Hochzeit des Soesthien in Betreff der Sicher-  
stellung erledigte Stellen bei mehreren Disziplinarclamoren

lautete die Zustimmung der Verfassung.

Die Hochzeit des Soesthien in Betreff der Sicher-  
stellung erledigte Stellen bei mehreren Disziplinarclamoren

lautete die Zustimmung der Verfassung.

Die Hochzeit des Soesthien in Betreff der Sicher-  
stellung erledigte Stellen bei mehreren Disziplinarclamoren

lautete die Zustimmung der Verfassung.

Die Hochzeit des Soesthien in Betreff der Sicher-  
stellung erledigte Stellen bei mehreren Disziplinarclamoren

lautete die Zustimmung der Verfassung.

Die Hochzeit des Soesthien in Betreff der



Wer etwas auszoreien will, erwartet die Mithilfe der Polizei und Notarbeiter, wenn er damit beauftragt die Ausmusterung einer Expedition von Haasenstein & Vogler, Universitätsstraße 2.

**Technicum**  
Mittweida  
— Sachsen. —  
a) Maschinen-Ingenieur-Schule  
b) Werkmeister-Schule.  
— Vorlesungen frei. —

## Für Salat und Mayonnaisen

Feinstes Nizza-Tafel-Oel,  
Feinsten Bordeaux-Essig und Span. Essig,  
Vinaigre à l'Entragon von Maille in Paris,  
Cie A. Pasteur's Essigessenz, Freiburger Traubenz-Essig,  
Reines Malz-Essig,  
Prince of Wales Salad Sauce von Cross & Blackwell, London,  
Sauce Mayonnaise Engl. Salad Cream Engl. und Düsseldorfer Senf.

**Gustav Markendorf,**  
Universitätsstraße 19.

### Tageskalender.

#### Kaiserliche Telegraphen-Anstalten.

1. 2. Post-Telegraphenamt im 2. Stock 4. (Bürogebäude). Postamt am Augustusplatz, 2. Stock 6 (Postamtstraße 10).
2. 2. Postamt 2 (Postamt-Dresden) 2. Stock 7 (Postamtstraße 10).
2. 2. Postamt 3 (Postamt-Dresden) 2. Stock 8 (Postamtstraße 10).
2. 2. Postamt 4 (Postamt-Dresden) 2. Stock 9 (Postamtstraße 10).
1. Bei den Postämtern 5 (Neumarkt, Johanneum) Post 10 (Postamtstraße) findet Telegrafenverkehr nicht statt; doch erhält hier immer jedoch Telegramme aus der nächsten Postanstalt.
2. Bei den Postämtern 2-8 und 11 auf Post- und Telegraphenstellen übernehmen (Postamtstraße) von 7 bis 8 Uhr bis 8 Uhr Nachts, Sonnabend und an den gleichen Tagen von 7 bis 9 Uhr (Postamt-Dresden). Die Postämter 2 und 3 sind für die Kurorten u. von Dresden unter während der Sommermonate an den Wochenenden auch von 8 bis 9 Uhr Nachts geöffnet.

Bei dem Haupt-Telegraphenamt werden innerhalb Sachsen und in der Nachbarschaft Telegramme zur Verförderung ausgenutzt.

Bei dem Postamt 1 am Augustusplatz findet überwiegend an den Samstagen und gesetzlichen Feiertagen auch in der Stunde von 11-12 Uhr eine Aufgabe von Briefen an regelmäßige Empfänger statt.

3. Das Postamt 2 (Postamt-Dresden) ist nur am Sonntagnachmittag von 11-12 Uhr auf Kurorten von Telegrammen geöffnet. Landespostamt im Schloss Pirna, Thüringen, 1. Stock (nach der Woche geschlossen). Weißwandsbad und Weißwandsberg von 8 Uhr Sonnabend bis 2 Uhr Nachmittag, Sonn- und Feiertags von 9 bis 12 Uhr Sonnabend.

Centrale Bibliothek:

Universitätsbibliothek 2-4 Uhr.

Stadtbibliothek 3-6 Uhr.

Bücherei-Bibliothek I. (V. Bergstraße) 7½-9½ Uhr Nachts.

Bücherei-Bibliothek III. (Nikolaistraße) 7½-9½ Uhr Nachts.

Pädagogische Centralbibliothek (Gemeindeschule) Sibenerstraße 51, größtes Bücherei- und Sonderamt von 2-6 Uhr.

Städtische Bücherei: Expedientische Abteilung Wohnungsbau, Rücksiedlung und Wohnungsbau von 10-12 Uhr.

1. Klasse hoch - Bücherei für Einlagen: Bernhard Wagner, Schlesische Straße 17/18; Gebhard Sellner, Wittenbergsstraße 30, Heinrich Kühn, Weißstraße 17; Julius Hoffmann, Petzitzstraße 24; Julius Simm, Cäciliestraße 1, Eugenius Grün, Steinstraße 24; Julius Simm, Cäciliestraße 1, Eugenius Grün, Steinstraße 24; Gustav Krieg, 18 Schlesische Straße.

Umhüllungen von Dampf- und Kaltwasserleitungen mit Dr. C. Grünweig's Isoliermasse, sowie Kleiselpunkt-Campana. Hecht & Koepp, Packhofstraße No. 1-2.

**Gummil-Wasserdrähte** einfache

**Vorlesungen** beginnen am Sonntag 12. I. (Poststempelkammer) 9-12, 3-5 Uhr.

**Rathausgewerbe-Museum**, Thomaskirche Nr. 20, I. Die Sammlungen sind Sonntags 1/2-1 Uhr, Montag, Mittwoch und Freitag 11-12 Uhr ausnahmsweise geöffnet. Übereinstimmende Stunden über funktionelle Beziehungen und Entwicklung von Materialien auf Zeichnungen und Modelle in handwerklicher Arbeit sind allen Werktagen 12 bis 1 Uhr.

**Werkbilleranstellung für Kunstgewerbe**, Johanneum Nr. 7, Sonntags, Montag, Dienstag und Freitag von 11 bis 1 Uhr ganz ausnahmsweise geöffnet. Unterricht im funktionellen Zeichnen für Gewerbezeichnungen und Zeichnungen von Materialien bis Gewerbezeichnungen und Modellen in handwerklicher Arbeit sind allen Werktagen 12 bis 1 Uhr.

**Werkbilleranstellung für Kunstgewerbe**, Johanneum Nr. 7, Sonntags, Montag, Dienstag und Freitag von 11 bis 1 Uhr ganz ausnahmsweise geöffnet. Unterricht im funktionellen Zeichnen für Gewerbezeichnungen und Zeichnungen von Materialien bis Gewerbezeichnungen und Modellen in handwerklicher Arbeit sind allen Werktagen 12 bis 1 Uhr.

**Werkbilleranstellung für Kunstgewerbe**, Johanneum Nr. 7, Sonntags, Montag, Dienstag und Freitag von 11 bis 1 Uhr ganz ausnahmsweise geöffnet. Unterricht im funktionellen Zeichnen für Gewerbezeichnungen und Zeichnungen von Materialien bis Gewerbezeichnungen und Modellen in handwerklicher Arbeit sind allen Werktagen 12 bis 1 Uhr.

**Werkbilleranstellung für Kunstgewerbe**, Johanneum Nr. 7, Sonntags, Montag, Dienstag und Freitag von 11 bis 1 Uhr ganz ausnahmsweise geöffnet. Unterricht im funktionellen Zeichnen für Gewerbezeichnungen und Zeichnungen von Materialien bis Gewerbezeichnungen und Modellen in handwerklicher Arbeit sind allen Werktagen 12 bis 1 Uhr.

**Werkbilleranstellung für Kunstgewerbe**, Johanneum Nr. 7, Sonntags, Montag, Dienstag und Freitag von 11 bis 1 Uhr ganz ausnahmsweise geöffnet. Unterricht im funktionellen Zeichnen für Gewerbezeichnungen und Zeichnungen von Materialien bis Gewerbezeichnungen und Modellen in handwerklicher Arbeit sind allen Werktagen 12 bis 1 Uhr.

**Werkbilleranstellung für Kunstgewerbe**, Johanneum Nr. 7, Sonntags, Montag, Dienstag und Freitag von 11 bis 1 Uhr ganz ausnahmsweise geöffnet. Unterricht im funktionellen Zeichnen für Gewerbezeichnungen und Zeichnungen von Materialien bis Gewerbezeichnungen und Modellen in handwerklicher Arbeit sind allen Werktagen 12 bis 1 Uhr.

**Werkbilleranstellung für Kunstgewerbe**, Johanneum Nr. 7, Sonntags, Montag, Dienstag und Freitag von 11 bis 1 Uhr ganz ausnahmsweise geöffnet. Unterricht im funktionellen Zeichnen für Gewerbezeichnungen und Zeichnungen von Materialien bis Gewerbezeichnungen und Modellen in handwerklicher Arbeit sind allen Werktagen 12 bis 1 Uhr.

**Werkbilleranstellung für Kunstgewerbe**, Johanneum Nr. 7, Sonntags, Montag, Dienstag und Freitag von 11 bis 1 Uhr ganz ausnahmsweise geöffnet. Unterricht im funktionellen Zeichnen für Gewerbezeichnungen und Zeichnungen von Materialien bis Gewerbezeichnungen und Modellen in handwerklicher Arbeit sind allen Werktagen 12 bis 1 Uhr.

**Werkbilleranstellung für Kunstgewerbe**, Johanneum Nr. 7, Sonntags, Montag, Dienstag und Freitag von 11 bis 1 Uhr ganz ausnahmsweise geöffnet. Unterricht im funktionellen Zeichnen für Gewerbezeichnungen und Zeichnungen von Materialien bis Gewerbezeichnungen und Modellen in handwerklicher Arbeit sind allen Werktagen 12 bis 1 Uhr.

**Werkbilleranstellung für Kunstgewerbe**, Johanneum Nr. 7, Sonntags, Montag, Dienstag und Freitag von 11 bis 1 Uhr ganz ausnahmsweise geöffnet. Unterricht im funktionellen Zeichnen für Gewerbezeichnungen und Zeichnungen von Materialien bis Gewerbezeichnungen und Modellen in handwerklicher Arbeit sind allen Werktagen 12 bis 1 Uhr.

**Werkbilleranstellung für Kunstgewerbe**, Johanneum Nr. 7, Sonntags, Montag, Dienstag und Freitag von 11 bis 1 Uhr ganz ausnahmsweise geöffnet. Unterricht im funktionellen Zeichnen für Gewerbezeichnungen und Zeichnungen von Materialien bis Gewerbezeichnungen und Modellen in handwerklicher Arbeit sind allen Werktagen 12 bis 1 Uhr.

**Werkbilleranstellung für Kunstgewerbe**, Johanneum Nr. 7, Sonntags, Montag, Dienstag und Freitag von 11 bis 1 Uhr ganz ausnahmsweise geöffnet. Unterricht im funktionellen Zeichnen für Gewerbezeichnungen und Zeichnungen von Materialien bis Gewerbezeichnungen und Modellen in handwerklicher Arbeit sind allen Werktagen 12 bis 1 Uhr.

**Werkbilleranstellung für Kunstgewerbe**, Johanneum Nr. 7, Sonntags, Montag, Dienstag und Freitag von 11 bis 1 Uhr ganz ausnahmsweise geöffnet. Unterricht im funktionellen Zeichnen für Gewerbezeichnungen und Zeichnungen von Materialien bis Gewerbezeichnungen und Modellen in handwerklicher Arbeit sind allen Werktagen 12 bis 1 Uhr.

**Werkbilleranstellung für Kunstgewerbe**, Johanneum Nr. 7, Sonntags, Montag, Dienstag und Freitag von 11 bis 1 Uhr ganz ausnahmsweise geöffnet. Unterricht im funktionellen Zeichnen für Gewerbezeichnungen und Zeichnungen von Materialien bis Gewerbezeichnungen und Modellen in handwerklicher Arbeit sind allen Werktagen 12 bis 1 Uhr.

**Werkbilleranstellung für Kunstgewerbe**, Johanneum Nr. 7, Sonntags, Montag, Dienstag und Freitag von 11 bis 1 Uhr ganz ausnahmsweise geöffnet. Unterricht im funktionellen Zeichnen für Gewerbezeichnungen und Zeichnungen von Materialien bis Gewerbezeichnungen und Modellen in handwerklicher Arbeit sind allen Werktagen 12 bis 1 Uhr.

**Werkbilleranstellung für Kunstgewerbe**, Johanneum Nr. 7, Sonntags, Montag, Dienstag und Freitag von 11 bis 1 Uhr ganz ausnahmsweise geöffnet. Unterricht im funktionellen Zeichnen für Gewerbezeichnungen und Zeichnungen von Materialien bis Gewerbezeichnungen und Modellen in handwerklicher Arbeit sind allen Werktagen 12 bis 1 Uhr.

**Werkbilleranstellung für Kunstgewerbe**, Johanneum Nr. 7, Sonntags, Montag, Dienstag und Freitag von 11 bis 1 Uhr ganz ausnahmsweise geöffnet. Unterricht im funktionellen Zeichnen für Gewerbezeichnungen und Zeichnungen von Materialien bis Gewerbezeichnungen und Modellen in handwerklicher Arbeit sind allen Werktagen 12 bis 1 Uhr.

**Werkbilleranstellung für Kunstgewerbe**, Johanneum Nr. 7, Sonntags, Montag, Dienstag und Freitag von 11 bis 1 Uhr ganz ausnahmsweise geöffnet. Unterricht im funktionellen Zeichnen für Gewerbezeichnungen und Zeichnungen von Materialien bis Gewerbezeichnungen und Modellen in handwerklicher Arbeit sind allen Werktagen 12 bis 1 Uhr.

**Werkbilleranstellung für Kunstgewerbe**, Johanneum Nr. 7, Sonntags, Montag, Dienstag und Freitag von 11 bis 1 Uhr ganz ausnahmsweise geöffnet. Unterricht im funktionellen Zeichnen für Gewerbezeichnungen und Zeichnungen von Materialien bis Gewerbezeichnungen und Modellen in handwerklicher Arbeit sind allen Werktagen 12 bis 1 Uhr.

**Werkbilleranstellung für Kunstgewerbe**, Johanneum Nr. 7, Sonntags, Montag, Dienstag und Freitag von 11 bis 1 Uhr ganz ausnahmsweise geöffnet. Unterricht im funktionellen Zeichnen für Gewerbezeichnungen und Zeichnungen von Materialien bis Gewerbezeichnungen und Modellen in handwerklicher Arbeit sind allen Werktagen 12 bis 1 Uhr.

**Werkbilleranstellung für Kunstgewerbe**, Johanneum Nr. 7, Sonntags, Montag, Dienstag und Freitag von 11 bis 1 Uhr ganz ausnahmsweise geöffnet. Unterricht im funktionellen Zeichnen für Gewerbezeichnungen und Zeichnungen von Materialien bis Gewerbezeichnungen und Modellen in handwerklicher Arbeit sind allen Werktagen 12 bis 1 Uhr.

**Werkbilleranstellung für Kunstgewerbe**, Johanneum Nr. 7, Sonntags, Montag, Dienstag und Freitag von 11 bis 1 Uhr ganz ausnahmsweise geöffnet. Unterricht im funktionellen Zeichnen für Gewerbezeichnungen und Zeichnungen von Materialien bis Gewerbezeichnungen und Modellen in handwerklicher Arbeit sind allen Werktagen 12 bis 1 Uhr.

**Werkbilleranstellung für Kunstgewerbe**, Johanneum Nr. 7, Sonntags, Montag, Dienstag und Freitag von 11 bis 1 Uhr ganz ausnahmsweise geöffnet. Unterricht im funktionellen Zeichnen für Gewerbezeichnungen und Zeichnungen von Materialien bis Gewerbezeichnungen und Modellen in handwerklicher Arbeit sind allen Werktagen 12 bis 1 Uhr.

**Werkbilleranstellung für Kunstgewerbe**, Johanneum Nr. 7, Sonntags, Montag, Dienstag und Freitag von 11 bis 1 Uhr ganz ausnahmsweise geöffnet. Unterricht im funktionellen Zeichnen für Gewerbezeichnungen und Zeichnungen von Materialien bis Gewerbezeichnungen und Modellen in handwerklicher Arbeit sind allen Werktagen 12 bis 1 Uhr.

**Werkbilleranstellung für Kunstgewerbe**, Johanneum Nr. 7, Sonntags, Montag, Dienstag und Freitag von 11 bis 1 Uhr ganz ausnahmsweise geöffnet. Unterricht im funktionellen Zeichnen für Gewerbezeichnungen und Zeichnungen von Materialien bis Gewerbezeichnungen und Modellen in handwerklicher Arbeit sind allen Werktagen 12 bis 1 Uhr.

**Werkbilleranstellung für Kunstgewerbe**, Johanneum Nr. 7, Sonntags, Montag, Dienstag und Freitag von 11 bis 1 Uhr ganz ausnahmsweise geöffnet. Unterricht im funktionellen Zeichnen für Gewerbezeichnungen und Zeichnungen von Materialien bis Gewerbezeichnungen und Modellen in handwerklicher Arbeit sind allen Werktagen 12 bis 1 Uhr.

**Werkbilleranstellung für Kunstgewerbe**, Johanneum Nr. 7, Sonntags, Montag, Dienstag und Freitag von 11 bis 1 Uhr ganz ausnahmsweise geöffnet. Unterricht im funktionellen Zeichnen für Gewerbezeichnungen und Zeichnungen von Materialien bis Gewerbezeichnungen und Modellen in handwerklicher Arbeit sind allen Werktagen 12 bis 1 Uhr.

**Werkbilleranstellung für Kunstgewerbe**, Johanneum Nr. 7, Sonntags, Montag, Dienstag und Freitag von 11 bis 1 Uhr ganz ausnahmsweise geöffnet. Unterricht im funktionellen Zeichnen für Gewerbezeichnungen und Zeichnungen von Materialien bis Gewerbezeichnungen und Modellen in handwerklicher Arbeit sind allen Werktagen 12 bis 1 Uhr.

**Werkbilleranstellung für Kunstgewerbe**, Johanneum Nr. 7, Sonntags, Montag, Dienstag und Freitag von 11 bis 1 Uhr ganz ausnahmsweise geöffnet. Unterricht im funktionellen Zeichnen für Gewerbezeichnungen und Zeichnungen von Materialien bis Gewerbezeichnungen und Modellen in handwerklicher Arbeit sind allen Werktagen 12 bis 1 Uhr.

**Werkbilleranstellung für Kunstgewerbe**, Johanneum Nr. 7, Sonntags, Montag, Dienstag und Freitag von 11 bis 1 Uhr ganz ausnahmsweise geöffnet. Unterricht im funktionellen Zeichnen für Gewerbezeichnungen und Zeichnungen von Materialien bis Gewerbezeichnungen und Modellen in handwerklicher Arbeit sind allen Werktagen 12 bis 1 Uhr.

**Werkbilleranstellung für Kunstgewerbe**, Johanneum Nr. 7, Sonntags, Montag, Dienstag und Freitag von 11 bis 1 Uhr ganz ausnahmsweise geöffnet. Unterricht im funktionellen Zeichnen für Gewerbezeichnungen und Zeichnungen von Materialien bis Gewerbezeichnungen und Modellen in handwerklicher Arbeit sind allen Werktagen 12 bis 1 Uhr.

**Werkbilleranstellung für Kunstgewerbe**, Johanneum Nr. 7, Sonntags, Montag, Dienstag und Freitag von 11 bis 1 Uhr ganz ausnahmsweise geöffnet. Unterricht im funktionellen Zeichnen für Gewerbezeichnungen und Zeichnungen von Materialien bis Gewerbezeichnungen und Modellen in handwerklicher Arbeit sind allen Werktagen 12 bis 1 Uhr.

**Werkbilleranstellung für Kunstgewerbe**, Johanneum Nr. 7, Sonntags, Montag, Dienstag und Freitag von 11 bis 1 Uhr ganz ausnahmsweise geöffnet. Unterricht im funktionellen Zeichnen für Gewerbezeichnungen und Zeichnungen von Materialien bis Gewerbezeichnungen und Modellen in handwerklicher Arbeit sind allen Werktagen 12 bis 1 Uhr.

**Werkbilleranstellung für Kunstgewerbe**, Johanneum Nr. 7, Sonntags, Montag, Dienstag und Freitag von 11 bis 1 Uhr ganz ausnahmsweise geöffnet. Unterricht im funktionellen Zeichnen für Gewerbezeichnungen und Zeichnungen von Materialien bis Gewerbezeichnungen und Modellen in handwerklicher Arbeit sind allen Werktagen 12 bis 1 Uhr.

**Werkbilleranstellung für Kunstgewerbe**, Johanneum Nr. 7, Sonntags, Montag, Dienstag und Freitag von 11 bis 1 Uhr ganz ausnahmsweise geöffnet. Unterricht im funktionellen Zeichnen für Gewerbezeichnungen und Zeichnungen von Materialien bis Gewerbezeichnungen und Modellen in handwerklicher Arbeit sind allen Werktagen 12 bis 1 Uhr.

**Werkbilleranstellung für Kunstgewerbe**, Johanneum Nr. 7, Sonntags, Montag, Dienstag und Freitag von 11 bis 1 Uhr ganz ausnahmsweise geöffnet. Unterricht im funktionellen Zeichnen für Gewerbezeichnungen und Zeichnungen von Materialien bis Gewerbezeichnungen und Modellen in handwerklicher Arbeit sind allen Werktagen 12 bis 1 Uhr.

**Werkbilleranstellung für Kunstgewerbe**, Johanneum Nr. 7, Sonntags, Montag, Dienstag und Freitag von 11 bis 1 Uhr ganz ausnahmsweise geöffnet. Unterricht im funktionellen Zeichnen für Gewerbezeichnungen und Zeichnungen von Materialien bis Gewerbezeichnungen und Modellen in handwerklicher Arbeit sind allen Werktagen 12 bis 1 Uhr.

**Werkbilleranstellung für Kunstgewerbe**, Johanneum Nr. 7, Sonntags, Montag, Dienstag und Freitag von 11 bis 1 Uhr ganz ausnahmsweise geöffnet. Unterricht im funktionellen Zeichnen für Gewerbezeichnungen und Zeichnungen von Materialien bis Gewerbezeichnungen und Modellen in handwerklicher Arbeit sind allen Werktagen 12 bis 1 Uhr.

**Werkbilleranstellung für Kunstgewerbe**, Johanneum Nr. 7, Sonntags, Montag, Dienstag und Freitag von 11 bis 1 Uhr ganz ausnahmsweise geöffnet. Unterricht im funktionellen Zeichnen für Gewerbezeichnungen und Zeichnungen von Materialien bis Gewerbezeichnungen und Modellen in handwerklicher Arbeit sind allen Werktagen 12 bis 1 Uhr.

**Werkbilleranstellung für Kunstgewerbe**, Johanneum Nr. 7, Sonntags, Montag, Dienstag und Freitag von 11 bis 1 Uhr ganz ausnahmsweise geöffnet. Unterricht im funktionellen Zeichnen für Gewerbezeichnungen und Zeichnungen von Materialien bis Gewerbezeichnungen und Modellen in handwerklicher Arbeit sind allen Werktagen 12 bis 1 Uhr.

**Werkbilleranstellung für Kunstgewerbe**, Johanneum Nr. 7, Sonntags, Montag, Dienstag und Freitag von 11 bis 1 Uhr ganz ausnahmsweise geöffnet. Unterricht im funktionellen Zeichnen für Gewerbezeichnungen und Zeichnungen von Materialien bis Gewerbezeichnungen und Modellen in handwerklicher Arbeit sind allen Wer



# Erste Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

J. 179.

Freitag den 27. Juni 1884.

78. Jahrgang.

## Die französische Presse über das englisch-französische Übereinkommen.

Wie man den Pariser Blättern aus London meldet, hätte sich in der öffentlichen Meinung ein bemerkenswerter Umschwung vollzogen, seit das englisch-französische Übereinkommen durch die Londoner Presse bekannt geworden ist. Deberrmann, heißt es, sei überzeugt von den Vortheilen, welche das Übereinkommen England gäbe; ja man wundere sich sogar, daß Frankreich, dessen Interessen so hoch gepflegt seien, zu solchen Ausgaben keinen Einwilligung gebe. Die Führer der Opposition berichteten weiter, geben berichtet, daß der Erfolg Gladstones nicht mehr zweifelhaft sei.

Der Londoner Correspondent des "Journal des Débats" berichtet seinem Blatte, er habe mit Lord Salisbury eine Unterredung gehabt, und welche hervorgegangen, daß dieser die Bedeutung des Übereinkommens sehr ängstlich unterschätzt; die Bedingungen derselben, bemerkte er, seien solche, daß man sie nur mehr der Form wegen bestreiten könne. Das hätte man nicht erwartet, führt Lord Salisbury weiter aus, aber es ist nicht zu leugnen, daß die Verhandlungen viel vortheilhaft für England auf jüngstes Ende sind. Der erwähnte Correspondent fragt nun: „Lord Salisbury wollte nicht glauben, daß seine Partei Aussicht auf die Wiedererlangung der Regierung habe und könne auch nicht entkräften, in diesem Falle die Umstände zur Erreichung des englischen Protektorats in Ägypten zu dienen. Deberrmann äußert die Meinung, Frankreich habe sich vor England gebaut und Mr. Gladstone könne jetzt auch ohne Unterstützung seines Brüderlein auf eine starke Macht rechnen. Allgemein ist der Glaube verbreitet, die englische Regierung werde der Konferenz wirklich die Herauslösung des Suezdurchgangs wünschen, so besser als indem jemand weiß, daß ein solcher Vorfall ganz überflüssig ist. Die englische Regierung besteht jedoch dieses halbe Mandat Europa zu betragen, von ihr die Garantie für die so herbeigeführte Suez zu verlangen, was der Anfang eines unbekreierten Protektorats wäre.“

Auch die übrigen von der französischen Regierung unabhängigen Pariser Blätter äußern sich über das Übereinkommen in entschieden ablehnender Weise und erbliden darin nur die endgültige Besiegung der Politik des Herrn de Freycinet. Sicher hatte Frankreich die aus der Schlacht von Tel-el-Kebir hervorgegangene öffentliche Versammlung der Maurer und Zimmerer in der nur seit 11½ Wochen dauernde Streit zu Grabe getragen worden. Die Streitenden haben Friede erreicht, denn 30 J. pro Stunde schieden sie sich aus und die Streit von den Maurern erzielte. Es fällt demnach auf Dijon, welche immer und immer wieder zum Ausbauen aufzumunterten, die Verantwortung. Die gesetzte Versammlung gab ihre einmütige Genehmigung zu einer Resolution, nach welcher der Streit „bestraft“ wird. Das „Vertragen“ ist indessen wohl gleich dem definitiven Ende. Die Resolution, welche den Stand des Streits aufzeigt, sei hiermit auch als Beitrag zur Sozialgeschichte mitgetheilt. Sie lautet:

Die öffentliche Versammlung der Maurer und Zimmerer am 26. Juni in der „Tambouille“ beschließt, den Streit bis auf eine

glückliche Zeit zu vertagen, gründen:

1) durch allgemeine Safer von aufeinander,

2) durch Kampf am Unterstand;

3) durch Friede am Unterstand;

4) durch Friede am Unterstand;

5) durch Friede am Unterstand;

6) durch Friede am Unterstand;

7) durch Friede am Unterstand;

8) durch Friede am Unterstand;

9) durch Friede am Unterstand;

10) durch Friede am Unterstand;

11) durch Friede am Unterstand;

12) durch Friede am Unterstand;

13) durch Friede am Unterstand;

14) durch Friede am Unterstand;

15) durch Friede am Unterstand;

16) durch Friede am Unterstand;

17) durch Friede am Unterstand;

18) durch Friede am Unterstand;

19) durch Friede am Unterstand;

20) durch Friede am Unterstand;

21) durch Friede am Unterstand;

22) durch Friede am Unterstand;

23) durch Friede am Unterstand;

24) durch Friede am Unterstand;

25) durch Friede am Unterstand;

26) durch Friede am Unterstand;

27) durch Friede am Unterstand;

28) durch Friede am Unterstand;

29) durch Friede am Unterstand;

30) durch Friede am Unterstand;

31) durch Friede am Unterstand;

32) durch Friede am Unterstand;

33) durch Friede am Unterstand;

34) durch Friede am Unterstand;

35) durch Friede am Unterstand;

36) durch Friede am Unterstand;

37) durch Friede am Unterstand;

38) durch Friede am Unterstand;

39) durch Friede am Unterstand;

40) durch Friede am Unterstand;

41) durch Friede am Unterstand;

42) durch Friede am Unterstand;

43) durch Friede am Unterstand;

44) durch Friede am Unterstand;

45) durch Friede am Unterstand;

46) durch Friede am Unterstand;

47) durch Friede am Unterstand;

48) durch Friede am Unterstand;

49) durch Friede am Unterstand;

50) durch Friede am Unterstand;

51) durch Friede am Unterstand;

52) durch Friede am Unterstand;

53) durch Friede am Unterstand;

54) durch Friede am Unterstand;

55) durch Friede am Unterstand;

56) durch Friede am Unterstand;

57) durch Friede am Unterstand;

58) durch Friede am Unterstand;

59) durch Friede am Unterstand;

60) durch Friede am Unterstand;

61) durch Friede am Unterstand;

62) durch Friede am Unterstand;

63) durch Friede am Unterstand;

64) durch Friede am Unterstand;

65) durch Friede am Unterstand;

66) durch Friede am Unterstand;

67) durch Friede am Unterstand;

68) durch Friede am Unterstand;

69) durch Friede am Unterstand;

70) durch Friede am Unterstand;

71) durch Friede am Unterstand;

72) durch Friede am Unterstand;

73) durch Friede am Unterstand;

74) durch Friede am Unterstand;

75) durch Friede am Unterstand;

76) durch Friede am Unterstand;

77) durch Friede am Unterstand;

78) durch Friede am Unterstand;

79) durch Friede am Unterstand;

80) durch Friede am Unterstand;

81) durch Friede am Unterstand;

82) durch Friede am Unterstand;

83) durch Friede am Unterstand;

84) durch Friede am Unterstand;

85) durch Friede am Unterstand;

86) durch Friede am Unterstand;

87) durch Friede am Unterstand;

88) durch Friede am Unterstand;

89) durch Friede am Unterstand;

90) durch Friede am Unterstand;

91) durch Friede am Unterstand;

92) durch Friede am Unterstand;

93) durch Friede am Unterstand;

94) durch Friede am Unterstand;

95) durch Friede am Unterstand;

96) durch Friede am Unterstand;

97) durch Friede am Unterstand;

98) durch Friede am Unterstand;

99) durch Friede am Unterstand;

100) durch Friede am Unterstand;

101) durch Friede am Unterstand;

102) durch Friede am Unterstand;

103) durch Friede am Unterstand;

104) durch Friede am Unterstand;

105) durch Friede am Unterstand;

106) durch Friede am Unterstand;

107) durch Friede am Unterstand;

108) durch Friede am Unterstand;

109) durch Friede am Unterstand;

110) durch Friede am Unterstand;

111) durch Friede am Unterstand;

112) durch Friede am Unterstand;

113) durch Friede am Unterstand;

114) durch Friede am Unterstand;

115) durch Friede am Unterstand;

116) durch Friede am Unterstand;

117) durch Friede am Unterstand;

118) durch Friede am Unterstand;

119) durch Friede am Unterstand;

120) durch Friede am Unterstand;

121) durch Friede am Unterstand;

122) durch Friede am Unterstand;

123) durch Friede am Unterstand;

124) durch Friede am Unterstand;

125) durch Friede am Unterstand;

126) durch Friede am Unterstand;

127) durch Friede am Unterstand;

128) durch Friede am Unterstand;

129) durch Friede am Unterstand;

130) durch Friede am Unterstand;

131) durch Friede am Unterstand;

132) durch Friede am Unterstand;

133) durch Friede am Unterstand;

134) durch Friede am Unterstand;

135) durch Friede am Unterstand;

136) durch Friede am Unterstand;

137) durch Friede am Unterstand;

138) durch Friede am Unterstand;

139) durch Friede am Unterstand;

140) durch Friede am Unterstand;

141) durch Friede am Unterstand;

142) durch Friede am Unterstand;

143) durch Friede am Unterstand;

144) durch Friede am Unterstand;

145) durch Friede am Unterstand;

146) durch Friede am Unterstand;

147) durch Friede am Unterstand;

148) durch Friede am Unterstand;

**Billiger Zucker**Bei Entnahme von 5 Pfund  
**Zompenzucker**

Pfund 37 Pf.

**Würzelzucker**

Pfund 38 Pf.

**Staren-Zucker**

Pfund 34 Pf.

**Ganzen-Zucker**

Pfund 38 Pf., im Eßtopf 36 Pf.

**Emil Peters,**

52 Seidenstraße 52.

**Die Wertschöpfung von****Louise Kaltzhmidt,**Krab. Str. 62, sehr feine Qualität,  
ausgefallen Reines, Weißes und Süßes.  
Weine von 1/4 bis zu 3 A. aus franz.  
Weinbergen von 1 A. bis 4 A. Portwein,  
Riesling, Sherry, & 3 A. und 3 A.  
alten Malaga, & 3 A. und 3 A. Riesling,  
Sauv. Blanc, Cognac, Brandy, Wein, Punsch,  
Geschenke zu billigsten Preisen.**Frankfurter Apfelwein**  
von Adam Rieck, Frankfurt.Flasche 35 Pf., bei 10 Fl. 30 Pf.  
ausgeführt aus Gärbrand.

Otto Franz,

Frankfurter Straße 33. Gute Qualität.

Bayerische Exp.-Bier 15 Pf. u. 20 Pf.

3 A. H. Vogel, Schmid, Weißbier, gr.  
20 Pf. 3 A. ausgefallen Leop. Vogel,  
Schmid's Bier (Gute Qualität.)

Schmid, egypt. 301 A. 4 A.

L. Vogel, Schmid's Bier (Gute Qualität.)

Geschenk Bier einer Cognac u. Wein  
ist keinem unter 200 Pf. abzuhören.Reichste erhaltene Schmid unter „Spirituosen“  
Hilfe d. W. Käferstrasse 18.

Bezos Oliven-Oel 4 Pf.

Bezos 100 Pf.

ausgefallen im Geschäft.

**Neue Morecheln,** 10 Gr. 8 A.  
2. Kindergarten, parant. 10 Pf. 60 Pf.

2. Kirch-Eysen u. 10 Pf. 4 empfohlen

Hugo Geest.

Eliense. 20 u. Markt 3, in Koch's Hof.

**Feinsten Himbeer-Saft**  
a. Pfund 60 Pf. bei 5 Pfund 55 Pf. bei  
die der Louis Pfau, Seidenstr. 20.**Butter**a. Pfund 55-70 Pf. Vomhersteller bis jenseit  
Wettbewerber täglich frisch.

Bayerische Süßbutter a. Pf. 110.

Salzbutter a. 90-110.

Thüringer Schinken  
a. Pf. 90-110 in Salzen.

Prima.

La Plata Ochsenzungen, 3 u. 3½ Pf.  
2. Kirch-Eysen u. 3 Pf. 50 Pf. gut empfohlen

10 Nicolaistraße 10.

**Binder & Schmidt.**

Feinste Tafelbutter

von Jähn Rohr in Wettbewerb, enthaltend  
8 Pfund Butter - 9 A. 40 Pf. gegen  
Rohzucker verarbeitet täglich frisch

die Ausstellung

Mariae, Volt. Siegessäule in Oberkassel.

**Butter.**Hochfeine Molkerei-Butter, wöchentlich  
2 Mal frisch ins Haus geliefert, für nur  
mittleren Marktpreis, auch kleine Be-  
stellungen werden pünktl. besorgt. Werthe  
Offerter erbeten im Rest. Schmitz (Kloster),  
Klosterg. 3 und Alexanderstr. 12, III.Deinste Tafel-Bratbutter  
verarbeitet täglich von 1/2 Sack zutto  
8½ Pf. für 8.25 A. franz. Rossmilch. 8  
Pf. seit. Limburger Schmalz, ca. 14 Pf.  
320 A. L. Casper, Schmalzstr. 12/Br.**Butter aus Privathand.**Eine im Betriebseit vorhandene, ältere  
Brotmanufaktur, deren geringer Brotbedarf  
von einem kleinen Brotgeschäft über-  
deckt wird, nutzt von ihrem  
Vorrat höchstens.1-2 Räume vorzüglichster Tafelbutter  
ausserst schwach, um die Transportkosten  
eines solchen zu erschüttern.Gef. Offerter unter R. S. 12 67 an die  
Expeditio dieses Blattes erbeten.

Wer auf gute und leise

**Tafelbutter in Stücken**

Werth ist, dem sie sich gef. nach der

Obersch. Butterhandlung.

Täglich mehrmals frische Sendungen von

ca. 10 Minuten und Rollen.

Geschenkstr. 10. Plauensche Str. 11.

Jugendstr. 6. Gute Qualität.

Schweizerkäse, 20 Pf. 4 A.

jeweil. Vorrat reicht, bei

F. A. Schäffer, Käferstrasse 20.

**B. Krabs,**

Wild- u. Geflügelhandlung,

18 Ritterstr. 18.

**Ernst Krieger,**

Spargelgärtchen 6,

ausgeführt in hoher Qualität täglich der

Gäste:

Wild- und Geflügel,

ff. Wildschweinrücken und Kalben,

Prima junge fette Gänse und Enten,

Brat- und Backhäuschen, Kochküche,

junge Tauben x.

**Schinken**ohne Knochen  
von Milchschweinchen,  
4 Stück 5-8 Mark

empfohlen:

Schuhmachergärtchen No. 10,

F. T. Böhr Nachfolger.

Fray-Bentos Ochsenzungen

2 ½ Mark

La Plata Ochsenzungen

2 Mark 80 Pf.

Oscar Sauer,

6 Mainstrasse 6.

Neue Tendung

Prima La Plata-

Ochsenzungen

ca. 2½ Pf. 8 A. 50 Pf.

Gebr. Kirmse, Peterstraße 23.

3000 Pf.

Mettwurst,

garantiert reines Fleisch und kräftiges Fett,

ab 1 Pf. für 0.75 auftragbar zu verkaufen.

Preis 2½ Pf. gegen Rechnung von

7 A. 50 Pf.

Bestes

Speisefett,

Pfund 58. bei 5 Pfund 55 Pf.

Emil Peters,

52 Seidenstraße.

Frucht-Handlung

von

C. G. Wunderlich,

Gesell: Reichstraße 16. „Goldener Quell“

ausgeführt sein Lager von in- u. ausländischen

Saison-Früchten in größter Auswahl.

Engros u. Detail-Versand.

Kirschen

aus der Altenstadt werden verkauft in Norden

a. 20 A. Markt 50 Pf.

Buerbach's Hof, Gemüse 45.

C. G. Wunderlich, Reichstraße 16. Goldener Quell

ausgeführt.

Heynemann &amp; Co.,

Katharinenstr. 6 (Kunze, Heynemann)

Pfund 20 A. (Kunze, Heynemann)

ausgeführt:

täglich frische Walderdbeeren,

neue Mandarinen, neue Marillen.

Im Bogen dieses täglich frische

Zuckerbutter, Butter, Butterkäse.

Frische Butter, Butterkäse.

Braunschweiger Spargel

ausgeführt in Wettbewerb, frisch

Zuckerbutter, Butter, Butterkäse.

Geschenkstr. 20. Preis 8.25 A. franz. Rossmilch. 8

Pf. seit. Limburger Schmalz, ca. 14 Pf.

320 A. L. Casper, Schmalzstr. 12/Br.

Ernst Kiessig,

Hainstraße 3. Käferstrasse 27.

Deinste Tafel-Bratbutter

verarbeitet täglich von 1/2 Sack zutto

8½ Pf. für 8.25 A. franz. Rossmilch. 8

Pf. seit. Limburger Schmalz, ca. 14 Pf.

320 A. L. Casper, Schmalzstr. 12/Br.

Butter aus Privathand.

Eine im Betriebseit vorhandene, ältere

Brotmanufaktur, deren geringer Brotbedarf

von einem kleinen Brotgeschäft über-  
deckt wird, nutzt von ihrem

Vorrat höchstens.

1-2 Räume vorzüglichster Tafelbutter

ausserst schwach, um die Transportkosten

eines solchen zu erschüttern.

Gef. Offerter unter R. S. 12 67 an die

Expeditio dieses Blattes erbeten.

Wer auf gute und leise

Tafelbutter in Stücken

Werth ist, dem sie sich gef. nach der

Obersch. Butterhandlung.

Täglich mehrmals frische Sendungen von

ca. 10 Minuten und Rollen.

Geschenkstr. 10. Plauensche Str. 11.

Jugendstr. 6. Gute Qualität.

Schweizerkäse, 20 Pf. 4 A.

jeweil. Vorrat reicht, bei

F. A. Schäffer, Käferstrasse 20.

B. Krabs,

Wild- u. Geflügelhandlung,

18 Ritterstr. 18.

Ernst Krieger,

Spargelgärtchen 6,

ausgeführt in hoher Qualität täglich der

Gäste:

Wild- und Geflügel,

ff. Wildschweinrücken und Kalben,

Prima junge fette Gänse und Enten,

Brat- und Backhäuschen, Kochküche,

junge Tauben x.

Seide, Seidenstrasse 1. beliebt

Mal in Gelb, 2½ Pf. 6½ Pf. 8½ Pf.

Mal in Gelb, 2½ Pf. 6½ Pf. 8½ Pf.

Mal in Gelb, 2½ Pf. 6½ Pf. 8½ Pf.

Mal in Gelb, 2½ Pf. 6½ Pf. 8½ Pf.

Mal in Gelb, 2½ Pf. 6½ Pf. 8½ Pf.

Mal in Gelb, 2½ Pf. 6½ Pf. 8½ Pf.

Mal in Gelb, 2½ Pf. 6½ Pf. 8½ Pf.







## Restaurant Louisen-Garten,

Wintergartenstrasse.

Heute Abend Allerlei.

Hochzeitstag von Moritz Werner.

## Sieben-Männer-Haus.

Heute Allerlei.

Hochzeitstag von Moritz Werner.

## Burgkeller.

Heute Allerlei.

Hochzeitstag von Moritz Werner.

## Italienischer Garten.

Heute Allerlei, vergnüglichste Biere.

G. Hohmann.

## Walther's Bierhallen.

Heute Abend Allerlei.

Uchsenhainer hochstein.

## Kunze's Garten,

Grimmstraße 14, Johannisgasse 5.  
Gärtnerliche Biere und Steaks mit Soßen und Gelees mit Steinpilzen, guten Mittagstischen, keine Biere. Morgen Schweinstoof.

C. F. Kunze.

## Garten-Restaurant

von W. Rosenkranz Stockfisch mit Schoten.

## Zur Augermühle.

Cotelettes mit Steinpilzen oder Allerlei.

## Kleiner Kuchengarten.

Heute Stockfisch mit Schoten.

Wurst-Schnitten in Brodtiegel gebacken.

H. Schlegel.

## Mühle Gohlis.

Heute Stockfisch mit Schoten.

G. Schunka.

## Restaurant am Kautz.

Heute Special-Gericht Hammelrücken.

## H. Mehner's

Heute Schlachtfest.

Sternwartestraße 33, via-à-vis der Turnerhalle.

P. Teuscher.

## Schleussig „Zum grünen Jäger“.

Heute Schlachtfest.

E. H. Feist.

## Elsterthal Schleussig.

Heute empfiehlt lecker C. Jeser.

## Heute Schlachtfest.

Großherzog-Papier- und Schreibwarenhandlung C. Müller.

## Heute Schlachtfest empfiehlt G. Müller, Königsplatz.

## Heute Schlachtfest empfiehlt Müller, Neumarkt 17.

## Vereinsbrauerei.

Heute Schweinstoof mit Klößen.

W. Moritz.

## Gosenschlösschen, Eutritsch.

Heute Schweinstoof. Soße vergnüglich.

J. Jurisch.

## Prager's Biertunnel.

Heute Schweinstoof und S. Pragter's Bier.

C. Prague.

## Cajerl's

empfiehlt heute früh Speckfleisch, Abends Allerlei mit Soße ganz vergnüglich. Vereinsloge gegenüber.

Münchner Soße ganz vergnüglich. Vereinsloge gegenüber.

## Zill's Tunnel.

Heute früh Speckfleisch. Erntedank Soße empf.

L. Troutler.

## Eisenkolbe.

Heute früh Speckfleisch.

Abends Allerlei.

## F. Hempel's Restaurant,

neben der Hauptpost. Vergnüglich. Mittagstisch, keine Biere. Heute Allerlei.

## Brei-Röhren.

Heute Schlachtfest.

G. Schlegel.

## Ackermann's Restaurant

Wittgenstrasse 13.

## Humoristische Vorträge.

Bei geselligen Sonnen immer wieder ein Abend, damit ein gutes Gefühl. D. O.

## Café zum Barlussberg.

Stresemannstrasse 23/24.

## Operettion-Concert.

Wiener Café,

24. Auguststrasse 24. Gemütliches Wintertheater.

Neu. Tannenbaumung. Neu.

Holm Schneider's Café,

aus dem eingerichtet. Preisschlacht.

## Speise-Halle.

Bartholomästrasse 20. Neu. Heute Allerlei.

Mittagstisch.

Vom 1. Juli ab werden zu j. Kunst.

Thälmanns geöffnet Tannenstr. 16. III. r.

Draußensche mit Soße, viel. Thunf.

2. u. 3. Soße, sehr d. Soße, sehr viel.

1. großer Hund zugesunken. Sehens-

str. 306. Weiden, Hauptstraße Nr. 22.

Entzogen ein Käferwagen. Soz. auf-

Belohnung abhäng. Soz. 10., im Gehalt.

Soz. 11. Soz. 12. Soz. sehr d. Soz. sehr

großer Hund zugesunken. Soz. 10., im Gehalt.

Soz. 11. Soz. 12. Soz. sehr d. Soz. sehr

großer Hund zugesunken. Soz. 10., im Gehalt.

Soz. 11. Soz. 12. Soz. sehr d. Soz. sehr

großer Hund zugesunken. Soz. 10., im Gehalt.

Soz. 11. Soz. 12. Soz. sehr d. Soz. sehr

großer Hund zugesunken. Soz. 10., im Gehalt.

Soz. 11. Soz. 12. Soz. sehr d. Soz. sehr

großer Hund zugesunken. Soz. 10., im Gehalt.

Soz. 11. Soz. 12. Soz. sehr d. Soz. sehr

großer Hund zugesunken. Soz. 10., im Gehalt.

Soz. 11. Soz. 12. Soz. sehr d. Soz. sehr

großer Hund zugesunken. Soz. 10., im Gehalt.

Soz. 11. Soz. 12. Soz. sehr d. Soz. sehr

großer Hund zugesunken. Soz. 10., im Gehalt.

Soz. 11. Soz. 12. Soz. sehr d. Soz. sehr

großer Hund zugesunken. Soz. 10., im Gehalt.

Soz. 11. Soz. 12. Soz. sehr d. Soz. sehr

großer Hund zugesunken. Soz. 10., im Gehalt.

Soz. 11. Soz. 12. Soz. sehr d. Soz. sehr

großer Hund zugesunken. Soz. 10., im Gehalt.

Soz. 11. Soz. 12. Soz. sehr d. Soz. sehr

großer Hund zugesunken. Soz. 10., im Gehalt.

Soz. 11. Soz. 12. Soz. sehr d. Soz. sehr

großer Hund zugesunken. Soz. 10., im Gehalt.

Soz. 11. Soz. 12. Soz. sehr d. Soz. sehr

großer Hund zugesunken. Soz. 10., im Gehalt.

Soz. 11. Soz. 12. Soz. sehr d. Soz. sehr

großer Hund zugesunken. Soz. 10., im Gehalt.

Soz. 11. Soz. 12. Soz. sehr d. Soz. sehr

großer Hund zugesunken. Soz. 10., im Gehalt.

Soz. 11. Soz. 12. Soz. sehr d. Soz. sehr

großer Hund zugesunken. Soz. 10., im Gehalt.

Soz. 11. Soz. 12. Soz. sehr d. Soz. sehr

großer Hund zugesunken. Soz. 10., im Gehalt.

Soz. 11. Soz. 12. Soz. sehr d. Soz. sehr

großer Hund zugesunken. Soz. 10., im Gehalt.

Soz. 11. Soz. 12. Soz. sehr d. Soz. sehr

großer Hund zugesunken. Soz. 10., im Gehalt.

Soz. 11. Soz. 12. Soz. sehr d. Soz. sehr

großer Hund zugesunken. Soz. 10., im Gehalt.

Soz. 11. Soz. 12. Soz. sehr d. Soz. sehr

großer Hund zugesunken. Soz. 10., im Gehalt.

Soz. 11. Soz. 12. Soz. sehr d. Soz. sehr

großer Hund zugesunken. Soz. 10., im Gehalt.

Soz. 11. Soz. 12. Soz. sehr d. Soz. sehr

großer Hund zugesunken. Soz. 10., im Gehalt.

Soz. 11. Soz. 12. Soz. sehr d. Soz. sehr

großer Hund zugesunken. Soz. 10., im Gehalt.

Soz. 11. Soz. 12. Soz. sehr d. Soz. sehr

großer Hund zugesunken. Soz. 10., im Gehalt.

Soz. 11. Soz. 12. Soz. sehr d. Soz. sehr

großer Hund zugesunken. Soz. 10., im Gehalt.

Soz. 11. Soz. 12. Soz. sehr d. Soz. sehr

großer Hund zugesunken. Soz. 10., im Gehalt.

Soz. 11. Soz. 12. Soz. sehr d. Soz. sehr

großer Hund zugesunken. Soz. 10., im Gehalt.

Soz. 11. Soz. 12. Soz. sehr d. Soz. sehr

großer Hund zugesunken. Soz. 10., im Gehalt.

Soz. 11. Soz. 12. Soz. sehr d. Soz. sehr

großer Hund zugesunken. Soz. 10., im Gehalt.

Soz. 11. Soz. 12. Soz. sehr d. Soz. sehr

großer Hund zugesunken. Soz. 10., im Gehalt.

Soz. 11. Soz. 12. Soz. sehr d. Soz. sehr

großer Hund zugesunken. Soz. 10., im Gehalt.

Soz. 11. Soz. 12. Soz. sehr d. Soz. sehr









## **Leipziger Börsen-Course am 26. Juni 1884.**

### **Submissionen im Juli.**

7. Güteamt, Magistrat, Eisenwerken;  
 10. Berlin, Betriebsamt, altes Material;  
 10. Köln, Güterabteilung Eisenbahn, Gummitreinen.

## Eisenbohn-Einnahmen.

\*— Vereinigte Schweizerbahnen. (Eigene Rekt. 575,000 Brsd. (= 8991 Brsd.); seit 1. Januar 2,433,056 Brsd. (+ 17,750 Brsd.).

## **Böllmörpte.**

**T. Wollmarkt in Frankfurt.** Der am 28. in Frankfurt abgeschlossene Wollmarkt war sehr schlechtes. Angekauft wurde gegen 90 Heller Wolle. Dieholz war gegen Mittag bereits vollständig verkaucht. Es wurden 125—130 A für den Centner bezahlt, einige Ware weniger als im Vorjahr. Die Qualität der Wolle und das Wölde wurden im Allgemeinen sehr gelobt. Die Wolle wurde zum größten Theil vom vogtländischen und thüringigen Fabrikanten gekauft. Die Kaufleute in diesem Jahre übertrafen die des vorjährigen Wollmarktes um ein bedeutendes.

Leipziger Börse am 26. Juni.

Der freudigeren Hoffnungen, welche die Öffne gestern  
huldigte, blieb sie heute fern, da die von den maßgebenden Blättern  
eingeschlagene Tendenz auf Kaufverhandlungen im Großen und  
Großen belästigender Art waren. Die Nachrichten aus London  
über das Aufkommen der Cholera dort führten leichtfertig beschäftigt,  
indem dieser nur einen sporadischen Charakter hat und vor den  
medizinischen Autoritäten angenommen wird, daß sich die schreck-  
liche Krankheit über den Raumkreis hinweg nicht  
verspannen werde. Die Befürchtung der Berliner Börse, von welcher  
die heutigen Kaufverhandlungen deutlich Zeugnis abgaben, ist ganz  
Theil mit diesem zurückzuführen, doch die Lauterkeit, welche in  
letzter Zeit sich stärker ergossen hatte, ob sie genügend diek-  
Defensivkraft vergrößern. Für die Sichertheit des Reiten deutscher  
Schiffahrt wurden von Neuen wieder Verhaftungsmaßregeln ins  
Leid geführt, denen jedoch ebenso wie vor einiger Zeit eine  
soholme Grundlage fehlt. Der heute veröffentlichte Ausdruck des  
Deutschen Reichstags, dessen Positionen eine Annahme des Krieges  
ausdrückt, welche auf die Ansprüche der Volksrepublik zurückzuführen  
ist, kann als glänzend bezeichnet werden, jedenfalls ist die bisherige  
Selbstbehauptung eine Rendition nicht erscheinen. Die heutige Börse  
machte im Allgemeinen einen günstig angesetzten Eindruck. Ganz  
heute war auch keine von einer leichten Thätigkeit nachweisbar.

sten ruhig. Gelehrte sind die Menschen und Städte

**Wörter- und Handelsberichte.**  
Treden, 25. Juni. Glasbriefe, 4%, Zentwirthlich verloohht.  
100.75 Kr. da. Habsure 101.23 Kr., da. Gebühre ——,  
da. bo. (4'7/8) ——.

28.60 bez. Obersburger 40-Thlr.-Poste 149 G., Tantche 400-Grosz. Post 30.00 bez. G.
Frankfurt a. M., 25. Juni. Wulfsbergloose. Weiblich 35-5. Poste 226 bez., Arschelinde 40-Thlr.-Poste 294.40 bez., Hessenländische 25. L. Poste 120.80 bez., Hessenländische 10. Thlr.-Poste —, Wulfsberg 7.5-Thlr.-Poste 30.80 bez., Wulfsberger 7-Thlr.-Poste 27.50 bez. G., Wehrer 20-Grosz.-Poste 32.40 bez., Wehrer 15-Grosz.-Poste 26.60 bez., Wehrer 45-Grosz.-Poste 38 bez., Wallander 10- Post.-Poste 15.10 bez. G., Wulfsberger 10-Thlr.-Poste —, Schwabische 10-Thlr.-Poste 51.80 bez. G., Tantche 23.90 bez., Tannenlohe 7-Thlr.-Poste 20.30 bez.
Frankfurt a. M., 25. Juni. Euphyllia specios. anil. Oligo- tropis 58%, 58—7% bez.
Frankfurt a. M., 25. Juni. Wulfs 5 Uhr 50 Minuten. Echter. -Societät. Grebbretter 200%, Greppen 255%, Lombarden 122%, Capparis 50%, Goldbarde 100%, Crinum- Composit 190%. Gest. — (Schluß) Grebbretter 200%, Strom- johann 265%, Lombarden 122%, Capparis 237%, Capparis 58%, spec. ungar. Goldrente 76%, Goldbarde 103%, Rest.
Frankfurt a. M., 25. Juni. Nachmittag 2 Uhr 50 Minuten. Nach Schluß der Vorste. Grebbretter 202, Stromjohann 264%, Capparis 237%, Lombarden 121%, Capparis 58%.
D. Frankfurt a.M., 25. Juni. Die Bans an der Reservoir Welt, welche gestern in Verbindung mit den anderen gründlichen ungünstigen Elementen, eine intensive Verfärbung herbeiführte, haben heute, nach dem heute vorliegenden Wetteranzeig, wieder einer räufigeren Stromausfall-Wahl gemacht zu haben. Da nun auch über das Ver- lauf der Choler-Epidemie in Tosten keine Wetteranzeige vorliegen, fand ich heute hier eine früher fühlung erzielbaren und für uns die geforderten Angeber nicht zu Rücksicht. Von Reservoir wurden heute keine- und Lombarden genannt, wodurch auch hier auf den betreffenden Gebiete thürmliche wissenschaftliche Befürchtungen entstanden. Von den Hauptoperatoren gewünschte namentlich Grebbret- ter und Lombarden an der allgemein glücksicherer Stimmung. Gasthabitationen gegen jährlich angehend auf die Weltburg, betreffend die nächst-herlichen Wohnanträume. Wechsel auf Wies- enthaler. Preis-Dokto 3%, Proc.
Berlin, 25. Juni. Sonnlich. Blästisch gest. Oester. Gold- rente 85.70, Gewinnl. ungar. Goldrente 78.35, 1880er Russen 78.25, II. Crinumalthe 58.00, Oester. 94.90, Preuß. Dikontoband 89.25, Preuß. Weißbierfest 98.50, Schlesischer Sandbereich 104.50, Grebbretter 104.00, Parochie 107.00, Tannenlohe 101.50, Oberfränkische Grebbretter 54.50, Oester. Kaufhaus 167.70, Südländische Bauholzten 204.75.
Düsseldorf, 25. Juni. Nachmitt. Gest. Grosz. spec. Capparis 103%, Grebbretter 67%, Oester. Goldrente 85%, spec. ungar. Goldrente 76%, 1880er Poste 121%, insl. Rest 94%, Grebbretter 252%, Crinumalthe 60%, Lombarden 304%, 1877er Russen 24, 1881er Russen 74, II. Crinumalthe 56, III. Crinumalthe 56%, Parochie 106, Nachbesitz Ostf. 150%, Composit 128%, Berlin-Hamburger Dienst 428, Weierberg-Milane 73, Öst- preußische Strohba 93%, Oester. Weißbier 163%, Goldbarde 103%, Dikonto 3%, Proc. 1880er Russen 100%, 1881er Russen 88%, Düsseldorfer Dickeholz 111%, Deutsche Post 150%.
Wien, 25. Juni. Abends 5 Uhr. Spec. Weißerfehr. Oester. Grebbretter 201.50, spec. ungar. Goldrente 51.42%, Rest.
Rom, 25. Juni. Nachmitt. Gest. Komis 100, verschlissene spec. Goldrente 102%, italien. spec. Weine 94%, Lombarden 12, spec. Lombarden, alle 12%, Sprot. da. mehr 12%, sonst. Russen von 1871 100%, spec. Russen 1872 80%, spec. Russen von 1873 80%, spec. Russen von 1875 7%, spec. Russ. Lombard 81%, Amerikaner 121, Oberfränkische Goldrente 83, öster. Goldrente 81%, 428%, ungar. Goldrente 76%, neue Spanier 60%, Itali. Capparis 57%, Crinumalthe 16%, Specijat 28, — Blaubbüchsen 1%, Rest.
Toscan, 25. Juni. Nachmittag 5 Uhr 50 Minuten. Grosz. spec. 102%, Komis 100, Russen 71%, 1873er Russen 90%, 1872er Russen 90%, 1873er Russen 80%, spec. ungar. Goldrente 103%, spec. ungar. Goldrente 76%, Specijat 57%, Crinumalthe 15, Grosz 50%.
Toscan, 25. Juni. In dem heutigen Mittagstakt ver- tretenbliebenen Transakt auf Juden wurden an die Subskribenten 85.000 Rthl. auf Calcutta und 100.000 Rthl. auf London pagi- niert. — Zum Zweck von 15% d. werden Subskribenten am eigige 2 Präsidentshälfte des beiden Betriebs paginiert erhalten.
Paris, 25. Juni. Nachmittag 5 Uhr. (Grosz. Konzir. Rest. Specijat 100, Rest 72.45, Dickeholz 80, Stromjohann 77.55, Rest. Goldrente 85%, Grosz, ungar. Goldrente 101%, 1873 ungar. Goldrente 77%, Rest. Russen von 1877 97%, Spanjola 60.00, Lombard. Capparis-Nicet 301.25, Lombard. Weißbier 304.00, Russen von 1878 7.80, Tannenlohe 41.00, Grebbretter 331.00, Spanier, mehr 92%, Weißer effizient 61, Grebbretter 1322, Specijat 238, Greco-Nicet 1972, Weißer de Paris 825, Russen Weißbier 515, Weißel auf Lombard 21.19, Russen equator 512.00, Russ. primit. Rest. Colignyzen 306.00, Lombard 343.00, Lombard der Russen de Paris 114 rechts.
Petersburg, 25. Juni. Nachmitt. auf Lombard 281%, II. Crinum- althe 93%, III. Crinumalthe 93%, neue Goldrente 165%, Peters- burger Dickeholz 425%.
Ros.-Port, 25. Juni. Wimble 6 Uhr. (Schluß-Gesell.). Wechsel auf Berlin 20%, Wechsel auf London 4.81%, Caffee Trans- fers 4.84, Wechsel auf Wien 5.20, 40cent. Minette Russen von 1877 118%, Ost.-Dalm.-Actien 15%, Rest. Ost. Centralbank Actien 96%, Chicago-Nicet Weißer-Nicet 83%, Rest. Schö-Nicet 73%, Graefen Berlin-Nicet 35%, Central-Socjeti-Bonds 103% — Weißel leicht, die Regierungsbonds 3, für andere Sicherheiten 2 Prozent.
Hankauweis, Berlin, 26. Juni. Wechselsicht bei Reichs- bank vom 23. Juni.
Metzka.
1) Metallhand (der Wechsel an ausländischen deutl. Geld- und an Gold in Barren oder anländischen Münzen) des We- chsele zu 1872 A. berechnet . . . . . 63.955.000 Ruz. 2.625.000
2) Wechsel an Reichskasse-Gesellschaften . . . . . 27.294.000 Ruz. 182.000
3) bo. an Händl. anderer Staaten . . . . . 11.462.000 Ruz. 629.000
4) bo. zu Wechsel . . . . . 338.195.000 Ruz. 16.988.000
5) bo. an Lombardobörseges . . . . . 39.039.000 Ruz. 3.320.000
6) bo. an Efecten . . . . . 17.930.000 Ruz. 2.368.000
7) bo. an Industrie-Aktien . . . . . 24.182.000 Ruz. 216.000
8) bo. Krankenpf. . . . . 130.000.000 unveränderl
9) ber. Reiseverjahr . . . . . 20.328.000 unveränderl
10) ber. Denar der unabhängigen Staaten . . . . . 784.341.000 Ruz. 38.115.000

